

## von Oberstein, Wolfgang Ernst

Lebensdaten/Herkunft:<sup>1</sup> + 3. März 1663<sup>2</sup>

*Ugv* Johann Sifried, +1556, ∞ Anastasia, + nach 1533, *T d.* Johann von Steinkallenfels *u. d.* Anna von Cronberg, ∞ II. Margaretha, + 2. März 1563, *T d.* Philipp Wilch von Alzey *u. d.* Helene von Ehrnberg

*Gok* Andreas (s. u. **Fürstbistum Speyer, Geistliches Personal, Domdekane**)

*Gok* Raban (s. u. **Fürstbistum Speyer, Geistliches Personal, Domherren**)

*Gv* Rudolph, ∞ 1568 Rosina, \* 1544, + 1615, ∩ Liebfrauenstift Worms<sup>3</sup>, *T d.* Paul Schliderer von Lachen *u. d.* Anna von Venningen

*V* Jörg Rudolph, ∞ 20. Jan. 1615 Maria Barbara *T d.* Johann Schweikhard Vogt von Hunolstein *u. d.* Barbara von Warsberg

*Br* Johann Sifrid

*Sr* Anna Barbara, ∞ 1640 Julius Gottfried Fuchs von Dornheim

*Sr* Rosina, ∞ 25. Nov. 1650 Georg Philipp Greiffenclau von Vollrads, + 26. Mai 1656

*Sr* Maria Margret, ∞ 1650 Johann Daniel von Franckenstein

*Br* Georg Anton Christoph (s. u. **Fürstbistum Speyer, Weltliches Personal, Oberforstmeister**)

Werdegang: 1645-1652 Domherr zu Würzburg<sup>4</sup>, auch Domherr zu Mainz, Worms und Speyer<sup>5</sup>, 1561 Domscholaster zu Speyer<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> HUMBRACHT, Höchste Zierde Teutsch-Landes, Tafel 60 „von Oberstein“.

<sup>2</sup> MEIER und KÄMTZ, Dritte Section, O - Z, Erster Theil S. 143: Der letzte des Geschlechts, Wolf Ernst von Oberstein, Domherr zu Mainz, Worms und Speyer, starb den 3. März 1663, und seine Besitzungen, namentlich Obersteinn und die Dörfer Oßsteinn und Epstein, wurden von den Lehenhöfen eingezogen.

<sup>3</sup> DI 29 (Worms) Nr. 637: *Anno 1615 · vff vnser / Lieb(en) Fraw(en) lichtme(ss) ist in Gott verschied(en) die Edel · Ehren · Thuegentreiche · Fraw Rosina Oberstain, wit(ib) Geb(o)rne Schliederi(n) vo(n) Lache(n). D(er) · G(ott) · G(enade) ·*

<sup>4</sup> SALVER, Proben des hohen Teutschen Reichs Adels S. 588: Wolfgangus Ernestus ab Oberstein nahm den 16 März 1645 Besitz der abgetretenen Präbende Joh. Philippi von Schönborn als erwählten Bischofs zu Wirzburg, und verließ selbe wieder im Jahre 1652. Er war auch Domherr zu Maynz, Worms und Speyer, und starb den 3 März 1663 als der letzte seines uralt-adelichen Geschlechtes.

<sup>5</sup> LA BW, Abt. GLA Karlsruhe, Best. 42 (Hochstift Speyer, Stift Odenheim) Nr. 1310: 1652 Juli 9 Das Domkapitel zu Speyer beauftragt die Domherren Gerhard Lothar von Büren, Arnold Raitz von Frenz und Wolf Ernst von Oberstein, des Hochstifts Untertanen zur Huldigung für den neugewählten Bischof Lothar Friedrich von Metternich anzuhalten.

<sup>6</sup> Matrikel St. German und Moritz Speyer (<https://www.thesaurus-personarum.de/kirchenbuecher/#46-transkriptionen-1529916968>), S. 71 l: [1561] *Den 11. 7tembriß ist getaufft worden Wolffgangus Ernestus Mech. Geuatter ihre ffürstliche] G[naden] Dhomscholaster Wolffgangus Ernestus von Oberstein vices suppleuit H[err] Stella, sexpraebendarius. Goth die tugentsamme Jungfraw Maria Catharina Oppenheimerin. Vatter Johannes Wendelinuß Mech, fürstlicher speirischer Rechenschreiber. Mutter Maria Jacobe Mechin.*